TEAM FÜR MAISHOFEN

www.teammaishofen.at

BLICKPUNKT MAISHOFEN

Informationsblatt der SPÖ-Maishofen · Ausgabe 01/2023

DAS TEAM FÜR MAISHOFEN BERICHTET AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN UND ZUM STAND DER AKTUELLEN PROJEKTE

SPÖ

BLICK PUNKT

MEIN BLICKPUNKT

Ein Dach über dem Kopf, Wärme im Winter in der eigenen Behausung und etwas zu essen und zu trinken hat die Menschheit seit Anbeginn ihrer Existenz beschäftigt. Und wie es scheint, hören die Sorgen um die eigene physische Existenz selbst in einem wirtschaftlich so weit entwickelten Land wie Österreich nicht auf.

Was allerdings zu der Frage führt, welche Gründe es für unsere Anführer gibt, den Sorgen der Bürger:innen nicht die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken?

Zuerst läuft der Immobilienmarkt ohne die notwendigen Regulierungsmaßnahmen vollständig aus dem Ruder und danach die Energie- und Lebensmittelpreise. Für die Politiker:innen scheint alles in Ordnung und jedes Mittel recht zu sein, solange der Staat bei den Steuereinnahmen kräftig mitverdient. Die Masse wird zuerst abkassiert und anschließend mit Hilfs-Almosen abgespeist, damit niemand sagen kann, dass gar nichts gemacht wird.

Die Corona-Begünstigten dagegen staunen noch jetzt über die sinnflutartigen Geldströme, die über sie hereingebrochen sind.

Es soll sich niemand wundern, dass die Menschen keine Leistungsbereitschaft mehr bei ihrer tagtäglichen Arbeit zeigen. Der Arbeitseinsatz und die eigene Leistung lohnt sich immer weniger.

Spätestens wenn aufgrund der fehlenden Gerechtigkeit und dem fehlenden Vertrauen in den eigenen Staat die Masse ihrer Wut auf eine andere Art und Weise, als in den sozialen Medien, Ausdruck verleiht, wird man merken, dass in der Vergangenheit irgendwo gravierende Fehler passiert sind.

Dr. Alois Nussbaumer

IMPRESSUM | Medieninhaber: SPÖ Salzburg (Ortsorganisation Maishofen), Wartelsteinstr. 1, 5020 Salzburg, salzburg.spoe.at | Hersteller: Aumayer Druck & Verlag GmbH, 5222 Munderfing

BILDNACHWEIS | Titelseite: Haiden Spraider; alle anderen Bilder: SPÖ Maishofen, Kinderfreunde, SKM Maishofen, privat.

Vorwort

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Mittlerweile sind seit meiner Angelobung als Vize-Bürgermeister einige Monate vergangen und ich darf mich für die vielen positiven Rückmeldungen bedanken. Es bereitet mir große Freude, neben den zum Teil komplexen Aufgaben, die zu lösen sind, als Vize-Bürgermeister für unsere Gemeinde zu arbeiten.

Vereine

Im Dezember und Jänner konnte ich einige Weihnachtsfeiern und Jahreshauptversammlungen besuchen, darunter auch die unserer großen Vereine wie dem Sportklub Maishofen, der Trachtenmusikkapelle Maishofen oder der Feuerwehr Maishofen. Bei diesen Vereinen bedanke ich mich für die hervorragende und engagierte Kinder- und Jugendarbeit. Diese sucht sicherlich seinesgleichen.

Zudem war ich zu Gast bei der Jahresfeier der Gemeindebediensteten, und auch bei Veranstaltungen wie dem-Pensioniste:innen- und Senior:innen - Eisschießen, in diesem Zusammenhang gilt mein Dank Christian Hausberger für die sehr gut organisierte Veranstaltung.

Aus dem Gemeindegeschehen

Auf Gemeindeebene hat sich auch vieles bewegt. Es gab zahlreiche Sitzungen, unter anderem wurden wichtige Schritte für das neue Gemeindeamt getan. Alle Ausschreibungen sind mittlerweile erledigt, sodass einem Baustart Anfang April 2023 nichts mehr im Wege steht. An dieser Stelle bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit mit Amtsleiter Wilfried Bauer und Bürgermeister Franz Eder.

Auch der Bau des Kindergarten PLUS schreitet in großen Schritten voran und ist im Zeitplan, sodass im Herbst 2023 schon die ersten Kinder im neuen Kindergarten einziehen können. Hierbei gilt mein Dank der Kindergartenleitung Magdalena Böhm und ihrem Team für die konstruktive Mitarbeit und Josef Schwaiger, der unermüdlich und hartnäckig alles auf Schiene bringt.

Als nächstes werden wir das Großprojekt „Sportanlage“ angehen. Es soll eine Gesamtsportanlage für alle Maishofner:innen entstehen, bei der man sich in Vereinen aber auch außerhalb von Vereinen sportlich betätigen kann. Zusätzlich werden eine Pumptrack-Anlage sowie ein Motorikpark errichtet. Auch die Eisschütz:innen werden auf die neue Sportanlage übersiedeln, die Fußballplätze sollen auf ein internationales Ausmaß vergrößert werden und es gibt noch viele kleinere Vorhaben, die auf der Sportanlage umgesetzt werden sollen.

Es gibt viel zu tun, packen wir es gemeinsam an!

Ich wünsche einen guten Start in den Frühling!

Euer neuer Vizebürgermeister
Andreas Steger

PS: Gerne nehme ich mir Zeit für einen persönlichen Termin. Ich ersuche um Kontaktaufnahme per Email: andreas@teammaishofen.at

ZUR POST
Gasthof - Restaurant
GUTBÜRGERLICHE KÜCHE | SONNENTERRASSE
HOCHZEITEN & FEIERN
KARL GRÜNWALD | 5751 MAISHOFEN | 06542/68214
WWW.POSTWIRT-MAISHOFEN.AT

SCHUHHAUS BAUER
MAISHOFEN

HOTEL Victoria RESTAURANT
www.hotelvictoria.at

OBERRATER Bau GesmbH
Wir bauen für Sie – bauen Sie auf uns!
www.oberrater-bau.at

Unterberger
Ihr Bäckermeister
www.unterberger.at

ATELIER 3
ARCHITEKTEN HARTL + HEUGENHAUSER
Architekten Hartl + Heugenhauser
Ziviltechniker Ges.m.b.H.
A - 5760 Saalfelden
Bahnhofstraße 100/2
T +43 6582 74775
F +43 6582 74775-17
office@atelier3.at
www.atelier3.at

Aktuelles aus dem Sozialausschuss

Herzlichen Glückwunsch zum 2. Geburtstag, „liebe“ Drehscheibe!

Die Initiatorinnen der Drehscheibe: Heidi Schromm und Elisabeth Hollaus

Vor zwei Jahren wurde von Maishofen aus die Soziale Drehscheibe Pinzgau mit der Tausch- und Leihbörse für Pflegehilfsmittel ins Leben gerufen. Mittlerweile gibt es in fast jeden Pinzgauer Ort eine Ansprechperson, die rasch und unbürokratisch hilft.

Das macht uns sehr stolz und gleichzeitig dankbar! Wir arbeiten ehrenamtlich und überparteilich, darauf legen wir besonderen Wert. Weil es bei der sozialen Drehscheibe um den Menschen geht. In diesem Zusammenhang dürfen wir einige Personen besonders hervorheben: aus Maishofer Sicht sind das Elisabeth Hollaus, Heidi Schromm, Thomas Mayr und unser Vize-Bürgermeister Andreas Steger. Sie waren federführend bei der Einführung der Tausch- und Leihbörse in Maishofen.

Leuchtturm-Projekt

Schnell wurde klar, dass wir dieses Projekt alleine nicht mehr stemmen können. So haben wir unsere Idee der SPÖ-Landtagsabgeordneten Barbara Thöny vorgestellt. Barbara war sofort begeistert und hat uns geholfen die Tausch- und Leihbörse im Pinzgau auszubauen und zu dem zu machen, was es sie heute ist: ein Leuchtturm-Projekt. Wir bedanken uns bei Barbara für den unermüdlichen Einsatz. Weiters danken wir allen, die aktiv an der Sozialen Drehscheibe mitarbeiten, sei es als Abschnittsverantwortliche:r oder jene Ehrenamtlichen, welche das Soziale Drehscheiben-Telefon 0664 / 88 540 600 betreuen.

Drehscheibe in Zahlen

In diesen zwei Jahren konnten über 60 Pflegebetten, mehr als 50 Stück Rollatoren und Gehhilfen, etwa 30 Rollstühle und zahlreiche kleinere Produkte wie z.B. Badebretter, Duschhocker, Krücken usw. erfolgreich vermittelt werden.

Auszeichnung

Mitte letzten Jahres wurden wir mit dem „Energy Globe Salzburg 2022“ in der Kategorie Erde ausgezeichnet! Das hat uns alles nochmals einen Schub an Energie gegeben und wir haben gesehen, dass unsere Arbeit auch anerkannt und geschätzt wird.

Wir freuen uns auf weitere Jahre mit der Sozialen Drehscheibe Pinzgau!

Euer Team für Maishofen

Wohlige Wärme - sanfte Kühlung.
DICK
GEBÄUDETECHNIK
Heizung - Kühlung - Bäder
5751- Maishofen Tel.: 06542/68507
www.dick-gebaeudetechnik.at

Das Rote Telefon
Kompetente Hilfe
bei Sorgen des
täglichen Lebens

Telefonnummer: 0664 88 46 1880

Aktuelles aus dem Bauausschuss

Neubau KIGAplus

Beim Neubau des Kleinkindergartens sind wir im Zeitplan. Nachdem noch im Dezember das Dach fertiggestellt und abgedichtet wurde, konnte im Jänner mit den Rohinstallationsarbeiten wie Elektro, Sanitär, Heizung, usw. begonnen werden. Da die Fenster gesetzt und die Installationsarbeiten in den Wänden verbaut sind, wurde nun schon mit den Innenputz- und Rigipsarbeiten begonnen.

Großer Augenmerk wurde auf die Vorgaben der GAF-Richtlinien gelegt um die vollen 30% an Förderung für die Errichtung auszuschöpfen. Dazu müssen einige Punkte erfüllt werden, zum Beispiel wird eine 80 kWp Photovoltaikanlage vorgeschrieben, die in dieser Dimension nicht zur Gänze auf unserem geplanten Neubau platz findet und daher müssen auch einige Paneele auf das Bestandsgebäude.

Dies sind auch wichtige Investitionen um zukünftig Energiekosten einzusparen und auch ein kleiner Schritt, wenn auch nur zeitweise, sich selbst zu versorgen.

Bei unserer letzten Gemeindevertretersitzung am 28.2.2023 wurde die Vergabe der Inneneinrichtung an die Fa. Stainer, ein auf dem Sektor Kindergartenausstattung führendes und verlässliches Unternehmen, beschlossen. Diese sollten im Juli geliefert und verbaut werden, damit wie geplant unser Kindergarten im neuen Kindergartenjahr 2023/24 bezogen und eröffnet werden kann.

Neubau Gemeindezentrum

Die Pläne wurden nun termingerecht eingereicht und die Bauverhandlung abgehalten. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Anrainern herzlich bedanken, die positiv dem Projekt gegenüber stehen und keine Einwände vorzubringen hatten.

Die ersten Gewerke wurden nun ausgeschrieben und bereits die Vergaben in unserer letzten Gemeindevertretersitzung beschlossen. Da die Errichtungskosten des Baues die 7 Mio. Euro übersteigen muss EU-weit ausgeschrieben werden. Vergeben wurden die Elektroinstallationsarbeiten, die HKLS-Arbeiten sowie die Baumeisterarbeiten. Hervorzuheben und positiv zu bemerken ist, dass die Firma Oberrater als heimischer Betrieb mit den Baumeisterarbeiten beauftragt werden konnte. Weiters ist auch zu erwähnen, dass die bis jetzt ausgeschriebenen und bereits vergebenen Arbeiten unter den geschätzten Kosten liegen.

Geplant ist bis Ende März den Baubescheid von der Bezirkshauptmannschaft zu erhalten und mit dem Bau bereits im April zu starten.

Straßensanierungen

- Wie bereits in unserer letzten Ausgabe berichtet sollte die Zenzfeldstraße, wenn die Temperaturen es zulassen, die Arbeiten weitergeführt und abgeschlossen werden. Dazu wird der Unterbau wo nötig ausgetauscht und saniert, die Oberfläche abgefräst und mit einer neuen Asphaltdecke versehen.
- Auch die Sanierung der Straße am Feld soll wie bereits erwähnt im Anschluss erfolgen.
- Für die Planung der Mitterhofenstraße gibt es bereits 3 Varianten, welche wir uns in der nächsten Bauausschusssitzung genauer ansehen werden. Wichtig ist hier, für alle Anrainer und vor allem für die Fußgänger und Schulkinder einen möglichst sicheren Gehweg zu errichten.
- Und natürlich werden nach dem Winter wieder die laufenden Risssanierungen durchgeführt und Frostschäden an den Oberflächen ausgebessert.

Bericht: GR Thomas Mayr

Ihr Zuhause ist unser Auftrag!

Für die Wohnbau-Genossenschaft Bergland steht auch 2017 das Motto **„Ihr Zuhause ist unser Auftrag"** im Vordergrund. Nicht auf Gewinn orientiert fokussiert die bodenständige Genossenschaft auf qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Wohnbau zu leistbaren Preisen, vornehmlich umgesetzt mit Partnern aus der Region.

Wohnbau Bergland | Karl-Vogt-Straße | 11 A-5700 Zell am See
office@wohnbau-bergland.at | www.wohnbau-bergland.at

WOHNBAU BERGLAND

Kinderfasching der Naturfreunde

Feierstimmung! Es herrschte reger Andrang bei unserem Kinderfasching am Faschingssamstag.

Da wurden kleine Piraten, Prinzessinnen, Einhörner, Ritter, Clowns, Polizisten, Indianer und vieles mehr gesichtet und auch viele Eltern haben sich der Faschingstradition angeschlossen und ihrer Phantasie bei den Verkleidungen freien Lauf gelassen.
Vom Treffpunkt beim Pavillon ging es gemeinsam mit der Fetzenmusi zum Turnsaal der Mittelschule, wo auf die Kinder bereits Spiel und Spaß wartete. Mit Saft und Faschingskrapfen, Zuckerl-Regen, Polonaise, Luftballone zerplatzen, Hüpfen, Rutschen, Schaukeln und von Claudia und Conny angefertigten Luftballontieren konnten wir hoffentlich so manches Lachen in Kindergesichter zaubern.
Ich bedanke mich ganz herzlich bei der Fetzenmusi der TMK für die musikalische Begleitung und bei allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Mithilfe.

WIR FREUEN UNS AUF NÄCHSTES JAHR!

Angela Loipold,
Obfrau Naturfreunde Maishofen

DER OSTERHASE IST UNTERWEGS

Es ist uns zu Ohren gekommen, dass der Osterhase bei seinen Vorbereitungen wieder durch unseren Ort zieht. Und so werden sicherlich viele Kinder am letzten Schultag vor den Osterferien wieder das eine oder andere vom Osterhasen verlorene Ei finden.

Also ... AUGEN AUF auf dem Nachhauseweg von der Schule!

Schöne Osterferien wünscht euch das Team für Maishofen – SPÖ

Die Raumausstattung Lager
Schulstraße 1 - 5751 Maishofen
Tel.: 06542 / 681 69 - 0664 / 31 6 31 16
E-Mail: raum.lager@a1.net
Ihre Meisterbetrieb für Böden, Vorhänge, Polsterungen, Sonnenschutz, Tapeten,...

MITSUBISHI HYUNDAI
KFZ-Fachwerkstätte · Unfallreparaturen · Zweiräder

Zellerstrasse 40
A-5700 Zell am See
Tel. 0 65 42/72 707
Fax 0 65 42/73 738
e-mail: info@autohaus-ebner.at
www.autohaus-ebner.at
AUTOHAUS EBNER

KAROSSERIE-LACKIERZENTRUM
HOFER

Das neue Grundverkehrsgesetz – der große Wurf?

Am 01.03.2023 trat in Salzburg das neue Grundverkehrsgesetz (GVG) in Kraft. Ob es sich dabei um den großen Wurf handelt, darf durchaus in Frage gestellt werden.

In Zukunft gibt es anstatt der bisherigen 5 Bezirkskommissionen nur mehr eine auf Landesebene, was man grundsätzlich befürworten kann, sofern sich die Landespolitik in Entscheidungen nicht einmischt und nicht der „Freunderlwirtschaft“ wieder Tür und Tor geöffnet wird oder zahlungskräftige Investoren in gebückter Haltung hofiert werden.
Dass dem Gesetzgeber allerdings beim „grauen Grundverkehr“ (alle Transaktionen mit Grundstücken und Objekten) nichts besseres eingefallen ist, als die bisherige Negativerklärung durch eine Positiverklärung zu ersetzen, verwundert schon sehr. Konkret bedeutet das, dass ein Käufer nun durch diese Erklärung im Vorhinein darlegen muss, dass er einen Hauptwohnsitz oder ständigen Wohnsitz innerhalb einer Frist errichten wird.
Dies hat die Gemeinden bereits jetzt schon vor unlösbare Aufgaben gestellt, da der Beweis, dass ein Objekt nicht als Hauptwohnsitz genutzt wird, bisher schon fast unmöglich zu erbringen war.
D.h. also, dass sich hier nicht wirklich was geändert hat und der Verkauf von Objekten an finanzkräftige Nicht-Einheimische frisch und fröhlich fortgesetzt werden wird.
Beim „grauen Grundverkehr“ (betrifft die Landwirtschaft) wurde u.a. die Definition „Landwirt“ definiert. Landwirte sind nun nur mehr Eigentümer mit € 1.500 bis 75.000 Einheitswert, was dem Schutz von kleineren und mittleren Landwirtschaften dienen soll.
Positiv sehe ich den Passus, dass die zum Verkauf stehende landwirtschaftliche Fläche nur mehr 20 km vom Wohnort entfernt sein darf und die Flächen selbst bewirtschaftet werden müssen. Kritisch sind aber auch hier wiederum die Überprüfungsmöglichkeiten und die Aussichtslosigkeit des Nachweises, dass der Betroffene tatsächlich dort wohnt, anzusehen.

Fazit über das neue GVG: es musste aufgrund der Kritik an der (den) Bezirksgrundverkehrskommission(en) schnell gehen - immerhin haben wir Landtagswahlen!
Spätestens wenn Cervinka & Co wieder möglich gemacht wird, Flächen zu erwerben, wissen wir, dass das neue Grundverkehrsgesetz anständig in die Hose gegangen ist.

Angela Loipold
GR und bisheriges Ersatzmitglied Bezirksgrundverkehrskommission

IN LANDESVERWALTUNG ÖVP vergibt vor Wahl viele neue Posten beim Land

Bild: Tröster Andreas

An der Bestellung des neuen Grundverkehrsbeauftragten gibt es Kritik. Neben der SALK-Geschäftsführung wird auch die Gesundheitsabteilung neu besetzt.

Mit dem neuen Grundverkehrsgesetz hat die Landesregierung gleich eine ganze neue Behörde geschaffen. An der Bestellung des Grundverkehrsbeauftragten gibt es jetzt Kritik. Der 37-jährige Christoph Bachmaier war schon bisher in der Landwirtschafts- und Energieabteilung von Landesrat Josef Schwaiger (ÖVP) tätig.
Davor war er allerdings knapp zwei Jahre als Referent im ÖVP-Landtagsklub beschäftigt. Das sorgt bei der SPÖ für Kritik. „Einmal mehr wird eine Leitungsfunktion mit einer Person aus dem Umfeld der ÖVP besetzt. Und das noch dazu in einem so heiklen Bereich wie dem Grundverkehr und noch vor der Wahl. Die ÖVP kennt keinen Genierer, ihren Machtrausch auszuleben“, sagt SPÖ-Landwirtschaftssprecherin Karin Dollinger. Neben dem Grundverkehrsbereich werden aktuell vor allem im Gesundheitsressort die Karten neu gemischt. Aktuell ist die Geschäftsführung in den Landeskliniken ausgeschrieben, die „Krone“ berichtete.

Artikel: Krone.at

Hannes Dankl
Werkstätte: Weikersbach 38 5760 Saalfelden
Tischlerei - Montagen
A - 5751 Maishofen • Am Feld 15
Mobil 0699 / 11 94 85 40 • Telefon 06542 / 68 200
hannes.dankl@aon.at • Fax 06542 / 68 200
FENSTER HAMEDINGER KOPFING

Innenarchitektur
objektgestaltung
Thomas Mayr
Tel: 0664 1569333 | Fax: 06542 80418
thomasmayr@sbg.at

Frau SPÖttel

Die Landtage werden gewählt. Zuerst Tirol, dann Niederösterreich, Kärnten und bald auch Salzburg. Voller Unbehagen muss man feststellen, dass als Heilsbringer oftmals der blaue Klüngel angesehen wird. Immer wenn´s irgendwie schlecht läuft, glaubt man also die Rechten können es richten. So oft gab man sich dieser Täuschung hin. Noch nie hats funktioniert, es immer nur immer noch schlimmer. Hypo-Alpe-Adria Bank, Eurofighter-Skandal, ein bankrottes Kärnten und auch der Ibiza-Skandal – nur um ein paar zu nennen – scheinen schon wieder vergessen zu sein. Unsere Kinder werden es uns wohl kaum danken, während sie diese Schulden Jahre später noch abbezahlen. Wie kann man sowas vergessen? Warum glaubt man, dass es diesmal klappen könnte? Es sind doch dieselben Leute am Werk, oder zumindest diejenigen, die von den Skandalnudeln angelernt wurden, oder etwa nicht? Es ist ja schon interessant, wie Propaganda funktioniert, immer schon, wehret den Anfängen! Vor einigen Jahren hat´s schon geklappt, indem man die Angst schürte, Ausländer würden uns die Jobs wegnehmen, das funktioniert ja momentan nicht, da mehr Jobs angeboten werden als nachgefragt. Nun sagt man, Ausländer seien Sozialschmarotzer, Attentäter, Mörder. Nur, die meisten „Ausländer“ sind in einem Arbeitsverhältnis, zahlen also Steuern und die anderen, die Asylwerber, dürfen gar nicht arbeiten. Aber auch die Klimakleber können doch Schuld an allem sein, oder etwa nicht? Sie versauen uns den Tag, kleben sich einfach auf die Fahrbahn und wollen die Gesellschaft aufrütteln, dass gegen die Klimakrise gearbeitet werden soll und nicht gegeneinander, schon eine Sauerei oder? Egal wie man´s dreht und wendet, blau war noch nie die Lösung, sondern meistens das Problem! Also liebe Landsleute, wehret den Anfängen!

Wir feierten starke 190 Jahre!

Im Jänner 2023 hatten wir einen wunderbaren Grund zum Feiern! Herbert Fersterer Vizebgm a.D., Herbert Huber und Vizebgm a.D. Thomas Mayr begingen ihre runden Geburtstage und luden die Naturfreunde und uns das Team für Maishofen zu einem geselligen Abend ein.

Geballte 190 Jahre, davon haben die Jubilare viele Jahre ehrenamtlich für uns Bürgerinnen und Bürger verbracht und für Maishofen viele Verbesserungen erreicht.
Besonders gefreut hat uns auch, dass neben zahlreichen Gratulant:innen unser Ehrenbürger Vizebgm a.D. Julian Mitterlindner, Vizebgm a.D. Erika Bichler und unsere Landtagsabgeordnete Barbara Thöny anwesend waren.

Vizebürgermeister Andreas Steger hat in seiner Ansprache Höhepunkte der Jubilar:innen hervorgehoben und einen netten geselligen Abend eingeleitet.

Wir wünschen allen Dreien noch einmal alles Gute, Gesundheit und Glück.

Euer Team für Maishofen

AUTOMOTO GmbH.

Gewerbepark-Harham 17 | 5760 Saalfelden
Tel.: 06582 20 777 | automoto@sbg.at |

CO_2-Emission: 0 g/km, 21,9-16,5 kWh/100km, Reichweite: bis zu 528km[1)]
Symbolfoto. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO_2-Emission und kWh/100km gemessen laut WLTP-Testzyklus. 21,9 kWh/100km gültig für den Kia EV6 mit GT Upgrade. Dieser Wert wird im Jahr 2022 final homologiert. Änderungen vorbehalten. Reichweite und Energieverbrauch abhängig von Faktoren wie z. B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperierung. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

7 JAHRE GARANTIE*

SKM Maishofen

Ugotchi Rennen für Kindergartenkinder

Beim Ugochti Rennen für Kindergartenkinder konnten die jüngsten Maishofner Schifahrer:innen ihr Können unter Beweis stellen. 66 kleine Starterinnen und Starter waren am Freitag, den 03.02. mit dabei. Bei sehr guten Pistenverhältnissen und gutem Wetter gab es ein faires und spannendes Rennen. Angefeuert von Eltern und Großeltern genossen die kleinen Rennläufer:innen die Stimmung entlang des Laufes.
Jedes Kind erhielt neben einem Pokal auch einen Überraschungspreis und eine Jause mit Würstel und Getränk im Ziel.
Der Sportklub Maishofen möchte den Kindern Freude im Schisport ermöglichen und das gelingt mit diesem Rennen bestens.

Sektionsleiter Christoph Zeller, Obfrau Ilke Leitgöb, Birgit Breitfuß und Magdalena Böhm freuten sich mit den kleinen Rennläufern!

65. Jahreshauptversammlung des Sportklub Maishofen

Am Sonntag, den 22.01. durfte Präsident Martin Faistauer viele Mitglieder und Ehrengäste bei der 65. Jahreshauptversammlung begrüßen.
Das Präsidium und die Sektionsleiter präsentierten die sehr interessanten und sportlichen Berichte, Kassierin Sieglinde Handl konnte sich über die gute finanzielle Lage des Vereins freuen. Auf eigenen Wunsch aus dem Präsidium ausgeschieden ist Obmann Radomir Preradovic. Durch den Umzug in die Steiermark ist es ihm nicht mehr möglich, die Funktion auszuüben. Präsident Ing. Martin Faistauer, Obmann Gottfried Schobersteiner und Obfrau Ilke Leitgöb dankten Radomir für sein Engagement in den letzten vier Jahren und wünschten Radomir alles Gute für die Zukunft.
Florian Bachmann wurde vom Sbg. Fußballverband mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Florian bestritt insgesamt 417 Pflichtspiele für die Kampfmannschaft des SKM und wurde in der Saision 2013/2014 Meister in der 1. Klasse Süd. Außerdem wurde Florian zweimal in Folge Vizemeister der 1. Klasse Süd (2008 und 2009). Florian war auch in der Jugendleitung der Sektion Fußball tätig, trainierte viele Nachwuchsmannschaften und als Co-Trainer der KM konnte er seine fußballerischen Geschicke einbringen. Danke Florian für deinen Einsatz in der Sektion Fußball.
Pfarrer Rudolf Weberndorfer sprach seinen Dank an die vielen Ehrenamtlichen aus, die mit ihren Aktivitäten das Zusammenleben in unserem Ort wesentlich bereichern.
Die Vertreter der Gemeinde, allen voran Bgm. Ing. Franz Eder und Vize Bgm. Andreas Steger sowie die Vertreter der Fachverbände gratulierten in ihren Ansprachen zum abgelaufenen Vereinsjahr und wünschten dem SKM weiterhin alles Gute.

Das Präsidium bedankte sich bei Radomir Preradovic für seine ehrenamtliche Tätigkeit im Sportklub Maishofen und wünschte für die Zukunft alles Gute.

v.l. Obmann Gottfried Schobersteiner, Obfrau Ilke Leitgöb, der scheidende Obmann Radomir Preradovic und Präsident Martin Faistauer.

Viele freiwillige, unbezahlte Tätigkeiten werden im Sportklub von Frauen ausgeführt. Um dieses Ehrenamt sichtbar zu machen werden die Damen bei der Jahreshauptversammlung auf die Bühne geholt und als Dank ein kleiner Blumengruß überreicht.

Die Gewinner der Hauptpreise der Tombola mit dem Präsidium bei der Übergabe der Preise: Andreas Steger – Alpin Ski gesponsert von Sport Heugenhauser Saalbach, Sebastian Breitfuß – Tourenski von Bigtime Sport Maishofen und Sieglinde Handl – Alpin Ski gesponsert von Sport Bründl Kaprun. Vielen Dank für die tollen Preise.

Die „Loipensprinter" feuerten ihre Trainer Walter und Siegfried Wenger lautstark an.

Die Ortsmeister im Langlauf 2023 heißen: Julia BERGMANN und Stefan DANKL.

Bei der Maishofner Ortsmeisterschaft im Langlauf nahmen 44 Kinder und Jugendliche sowie 27 Erwachsene teil und zeigten spannenden und tollen Langlaufsport.

Die Loipe war in perfektem Zustand und die Temperatur so grade unter null - also optimale Bedingungen auf der Nachtloipe. Natürlich war der Ehrgeiz der Teilnehmer:innen wieder groß, bei der Siegerehrung konnten Pokale an die Kinder und regionaler Honig an die erwachsenen Sportler:innen übergeben werden. Alle Kinder und Jugendliche durften ein Überraschungssackerl, gesponsert von Sport Bründl, in Empfang nehmen.

Nach der Siegerehrung wurden Sachpreise, gesponsert von der Fa. garten-a-la-carte - Sandra Faistauer, verlost. Herzlichen Dank an die beiden Sponsoren für die Unterstützung.

Walter Wenger übergab die Trophäen an die Ortsmeister 2023: Julia Bergmann und Stefan Dankl.

Berichte: Ilke Leitgöb, SKM Maishofen
Fotos: SKM Maishofen

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner,

Ich bin seit 2018 für den Pinzgau im Salzburger Landtag und u.a. als Sozialsprecherin viel mit Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt. Durch die unzähligen persönlichen Gespräche bekomme ich aus erster Hand mit, was wirklich unter den Nägeln brennt und, dass es an vielen Ecken und Enden etwas zu tun gibt. Um im Land etwas zu verändern, brauchen wir bei der Landtagswahl Ihre Stimme.

- Damit pflegende Angehörige endlich angestellt und sozial- bzw. pensionsrechtlich abgesichert werden.
- Damit die Rahmenbedingungen im gesamten Pflegeberuf verbessert werden und die Menschen in der Pflegeausbildung auch angemessen entlohnt werden.
- Damit Kinderarmut in Salzburg kein Thema mehr ist.
- Damit die Wohnbauförderung neu und vor allem gerecht gestaltet wird.
- Damit sich das Leben insgesamt für ALLE gut ausgeht und nicht ein Großteil des Haushalteinkommens für Energie- und Wohnkosten aufgewendet werden muss.

Dafür braucht es eine starke Sozialdemokratie im Land. Helfen Sie bitte mit und geben Sie der SPÖ am 23. April Ihre Stimme! - Herzlichen DANK.

Mit herzlichen Grüßen
Barbara Thöny
Landtagsabgeordnete

Leube Betonteile GmbH & Co KG
Glemmerstraße 31, 5751 Maishofen
T +43 6542 / 80 400-0
E betonteile@leube.eu

Leube
Formt Zukunft.

PVÖ

Wann, wenn nicht jetzt!

Liebe Maishofner Pensionist:innen,
nachdem nun auch offiziell die Corona Pandemie für beendet erklärt wurde, dürfen wir Senioren:innen endlich unser Motto „Gemeinsam statt einsam“ wieder ausleben. Der Pensionistenverband Österreich (PVÖ) ist in jedem Salzburger Ort mit einer sehr aktiven Ortsgruppe vertreten und bietet seinen Mitglieder eine Fülle an sportlichen wie kulturellen Aktivitäten, ortsübergreifende Wettbewerbe und natürlich ein interessantes Ausflugsangebot.
Die PVÖ Ortsgruppe Maishofen gibt es nun schon über 40 Jahre und im Laufe der Zeit hat sich eine tolle Gemeinschaft gefunden und die angebotenen Aktivitäten sind genau auf die Generation 55+ angepasst. Da ist für Jeden etwas dabei.
Gerade kürzlich haben wir das schon traditionelle gemeinsame Faschingsstockschießen mit dem Maishofner Seniorenbund mit ca. 50 Personen abgehalten.
Am 21. u. 22.02. wurde die PVÖ Bundesschi- und Langlaufmeisterschaft in Südkärnten am „Petzen“ durchgeführt. Zwei Pinzgauer Damen haben Platz 1 und 2 in ihrer Klasse belegt und im Langlauf hat unser Mitglied Holleis Juliane den 1. Platz erkämpft. Gratulation Julie!
Ich möchte interessierten Pensionist:innen noch gerne einen kurzen Ausblick auf unsere nächsten Highlights geben.

24.05. - Tagesausflug zum „Loser“
05 - 07.06. - 3 Tagesfahrt nach „Bamberg u. Bayreuth“
27.07. - E-Bike Tour zum „Böndlsee auf die Zapfalm“
23.08. - Tagesausflug „Schlegeis Stausee + Wildschönau“
04 - 07.09. - Motorrad Tour nach „Bormio und St. Moritz“

Des weiteren gibt es ab Mai bis Oktober monatlich eine gemeinsame Wanderung.
Unsere Aktivitäten im Ort sowie auch der Ortsgruppen in den Nachbargemeinden findet ihr alle auch im Internet und www.pvoe.at/salzburg
Da unsere Homepage (HP) gerade im Umbau ist fehlen aber noch viele Einträge die sukzessiv ergänzt werden. Wem unser Programm gefällt und gerne bei der PVÖ Ortsgruppe Maishofen mit dabei sein möchte, kann sich jederzeit bei mir melden (0699 17251444 auch WhatsApp) oder sich gleich auf der Homepage unter www.pvoe.at/salzburg als Mitglied anmelden. Gleich machen ... gemäß unserem Leitspruch „Wann, wenn nicht jetzt“.

PVÖ Ortsvorsitzender
Christian Hausberger
Tel.- 0699 17251444
maishofen-pensionisten@sbg.at

Leitbild

des Pensionistenverbandes Österreichs (PVÖ)

PVÖ: WANN, WENN NICHT JETZT!

Wer wir sind:
Der Pensionistenverband Österreichs (PVÖ) ist eine unabhängige und gemeinnützige Interessengemeinschaft für ältere Menschen von heute und morgen.

Was wir tun:
Der PVÖ setzt sich für umfassende soziale Sicherheit ein, um ein Leben ohne Armut, Einsamkeit und jeglicher Art von Diskriminierung im Alter zu ermöglichen. Seine Aufgabe ist es, gegenüber den Regierenden sowie in der Gesellschaft engagiert und konsequent als Interessenvertretung aufzutreten.

Durch seine Aktivitäten fördert der PVÖ ein gesundes, würdevolles, selbstbestimmtes, aktives, abwechslungsreiches und freudvolles Leben seiner Mitglieder. Sein Wirken wird von ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern getragen und von Mitarbeiter*innen unterstützt.

Wofür wir stehen:
Der PVÖ fördert das Miteinander von jungen und älteren Menschen, sucht den Dialog und lebt die Zusammenarbeit mit allen Generationen. Verantwortungsbewusstsein und Nachhaltigkeit bestimmen sein Tun.

Die Mitglieder des PVÖ, alle ehren- und hauptamtlich Tätigen fühlen sich den Werten Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Menschlichkeit verpflichtet. Sie bekennen sich zu den Grundsätzen der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit.

PINZGAUER HAUS Wohnbaugesellschaft m.b.H.

Almerstraße 2 • 5760 Saalfelden • Tel. +43 6582 90970 • Fax 90970 -7
pinzhaus@sbg.at • www.pinzhaus.at

SPRECHSTUNDE ANDREAS STEGER

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Unserem neuen Vizebürgermeister Andreas Steger ist es sehr wichtig mit euch in Kontakt zu bleiben und für eure Anliegen da zu sein.

Wir wollen Wartezeiten vermeiden und die Termine bestmöglich koordinieren. Darum bitten wir um Terminabsprache vorab – telefonisch oder per E-Mail.

So könnt ihr Andreas erreichen:
Telefonnummer: 0660/765 22 27
E-Mail: andreas@teammaishofen.at

FARBEN ORTH

WWW.LEITGOEB-WOHNBAU.AT · TEL. 06582 70203 Leitgöb Wohnbau

KOMFORTABLE EIGENTUMSWOHNUNGEN DIREKT VOM BAUTRÄGER

SPÖ
AM
23. APRIL
X
SPÖ
Strompreis-Erhöhung aussetzen, Gewinne an die Kunden auszahlen!
X DAVID EGGER